



ABI Anton Schmidt, Robert Reczek und Martin Fürnschuß, HBI d. V. Peter Fürnschuß FF Stainz

FF Stainz: „Sehr gut“ für Kommandanten

Kameraden aus der Steiermark nahmen an der 263. Kommandantenprüfung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil, darunter auch LM d. F. Robert Reczek und LM d. F. Martin Fürnschuß von der FF Stainz. Nach einem Lehrgang war bis zum Antreten zur Prüfung eine Projektarbeit zu erstellen. LM d. F. Robert Reczek und LM d. F. Martin Fürnschuß stellten sich der strengen Prüfungskommission und legten die Kommandantenprüfung mit „Sehr gutem“ Erfolg ab.

Wies gibt Bürgern

Die Landentwicklung begleitet Gemeinden im Bezirk erfolgreich bei ihren Prozessen.

waltraud.fischer@woche.at

Die Landentwicklung Steiermark begleitet seit vielen Jahren Beteiligungsprozesse in der Südweststeiermark. Wie wichtig die Einbindung der Bürger gerade in Zeiten der Gemeindestrukturreform ist, verdeutlichte die Landentwicklung Steiermark. GF Sandra Höbel zeigte anhand von positiven Beispielen der Gemeinden Gabersdorf mit Bgm. Franz Hierzer und Wies mit Bgm. Josef Walzl auf, was alles möglich ist. „Die Bürgerbeteiligung in den Gemeinden wird immer wichtiger und ist ein wesentlicher Faktor“, erfährt Astrid Holler (Prozess- und Projektmanagement der Landentwicklung Steiermark) bei ihrer

täglichen Arbeit. Nachhaltigkeit bildet einen wesentlichen Schwerpunkt. Jede zweite steirische Gemeinde ist bereits Agenda 21-Gemeinde.

Positive Beispiele der Region

Seit 2005 begleitet Hubert Langmann, Regionsbetreuer der Landentwicklung Steiermark, die Marktgemeinde Wies beim Bürgerbeteiligungsprozess und nennt viele positive Auswirkungen auf den Ort. Bgm. Josef Walzl erinnert

„Dank Bürgerbeteiligung ist unser neu gestalteter Marktplatz zum erweiterten Vorzimmer der Wieser geworden.“

BGM. JOSEF WALTL

sich noch gut an den Start mit einer Zukunftswerkstatt im Schloss Burgstall und die Installation der ersten Arbeitskreise. „Im Laufe der Zeit sind viele Ideen und Projekte

entstanden, die bis heute anhalten. Viele Dinge sind im Laufe der Zeit zu Selbstläufern geworden“, so Bgm. Walzl.

Bestens vorgelebt wird Bürgerbeteiligung auch in der Gemeinde

„Es hat sich bei konkreten Projekten gezeigt, dass Bürger bereit sind, auch Verantwortung zu übernehmen.“

ASTRID HOLLER

Gabersdorf auf mehreren Ebenen. „Unsere Schwerpunkte bilden Arbeitskreise zum Thema Familie, Energie und zur Lokalen Agenda“, begrüßt Bgm. Franz Hierzer eine professionelle Begleitung in der Gemeinde und weiß aus Erfahrung: „Je höher die Bürgerbeteiligung an Projekten in der Gemeinde ist, desto höher ist die Treffsicherheit.“ Gabersdorf hat ein eigenes Logo für den Bürgerbeteiligungsprozess.

das Wort



Setzen auf Bürgerbeteiligung: Wies-Bgm. Josef Walzl, Sandra Höbel, Gabersdorf-Bgm. Franz Hierzer, Astrid Holler und Hubert Langmann.

WIES GEMEINSAM GESTALTEN

Die Marktgemeinde Wies konnte seit Prozessbeginn im Herbst 2005 aufgrund der starken Bürgerbeteiligung zahlreiche Ideen und Projekte umsetzen. Erfolgreich erledigt wur-

den: Gemeindezeitung, Kinder- und Jugendsommer, Jobbörse, Betreutes Wohnen, Jugendplattform, Trinkbrunnen Marktplatz, Jugendzentrum Pfarre, usw. Von den damals 150

Maßnahmen und Projektansätzen wurden bis heute laut Hannes Walzl über 100 umgesetzt. Lang liest sich ebenfalls die Liste der Punkte, die bis 2015 in Wies verwirklicht werden sollen.



Dank Leeb Alu Comfort Plus® ist Ihr Balkon dreimal so witterungsbeständig. Foto: Leeb Balkone / Kohlmeier

Schönheit genießen – und zwar für immer!

Gerade ein Balkon, die Visitenkarte eines Hauses, ist stark der Witterung ausgesetzt. Oberflächenveränderungen und Korrosion müssen zeitintensiv verhindert oder bekämpft werden. Darum hat Leeb, der europaweite Marktführer bei Alu-Balkonen, die Alu Comfort Plus®-Beschichtung entwickelt. Ihr schmutzabweisender Lotus-Effekt macht Leeb-Alu-Balkone nahezu wartungsfrei

– und dauerhaft schön. Denn die innovative Beschichtung ist extrem UV-stabil und gleich dreimal so witterungsresistent wie eine Standardbeschichtung. Zur Auswahl stehen über 300 Modelle. Bei der Entscheidung hilft das kostenlose Fotomontage-Service. Gratis-Katalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800 2020 13 oder www.leeb.at WERBUNG



NATIONALPARK SCHNUPPERN

Der Nationalpark Hohe Tauern Osttirol südlich des Alpenhauptkamms gelegen, gehört zu den ursprünglichsten Landschaften Österreichs. Glasklares Wasser, grüne Almen, frische Bergluft - hier ist die Welt noch in Ordnung. Bereits vom ersten Tag an spüren Sie die Kraft die in dieser Landschaft schlummert.

ANGEBOT (buchbar Juni - Oktober 2014)
 • 3 Übernachtungen inkl. Verpflegung lt. gebuchter Kategorie
 • Kulinarikgutscheine im Wert von EUR 15,00
 • 1 Erlebniswanderung mit Nationalpark-Ranger ab EUR 109/Person

Weitere Informationen: Tel. +43 (0)50 212 212, info@nationalpark-partnerbetriebe.at, www.nationalpark-partnerbetriebe.at

Porsche: Hilfsaktion für

Porsche Deutschlandsberg ist – wie immer – vorne mit dabei und hilft Ihnen, im Falle eines Hagelschadens rasch und unbürokratisch weiter.

Wieder einmal hat der Hagel unser Gebiet getroffen und wir sind bemüht, speziell die Fahrer unserer Konzernmarken zu unterstützen.

Rundum-Service
 Dazu haben wir uns an die österreichweite Hilfsaktion angeschlossen und bieten Ihnen:
 Zuerst einen kostenlosen Sicht-Check, ebenso 25 % Nachlass auf Ersatzteile unserer Marken (sofern keine



Das Karosserieteam von Porsche Deutschlandsberg Sie und Ihre Zufriedenheit bemüht.

Versicherungsdeckung besteht). Bei Fahruntauglichkeit erhalten Sie für die Zeit der Reparatur ein kostenloses Leihfahrzeug (Tage). Sollten für einen Neuankauf scheitern, so

Hilf
Unv

Durch die beschädigt SKODA, V zu einer H

- 25 % Sondermarken, deckung
- Sonderk
- Kostenlo
- Bei Fahrun
- kostenlo
- kostenlo
- Reparatur

Angebot gültig
Genauere Inform

* Max. 500 km/V